



„BERÜHMT, BERÜCHTIGT & HEISS BEGEHRT“

Das Hahnenkamm-Plakat 2023

Mit den Attributen „berühmt“, „berüchtigt“ und „heiß begehrt“ beschreibt der österreichische Künstler und Designer Dominik Schubert seinen Entwurf. Für ihn ist der Hahnenkamm mit seinem Rennen eine Symbiose aus Ehrfurcht und Sensation. Sein Plakat verbindet die Kühnheit der Silhouette des Hahns mit der Klarheit der Typografie.

Eine unabhängige Fachjury, gebildet aus Partnerinnen der Bank für Tirol und Vorarlberg AG (BTV) und dem Kitzbüheler Ski Club als traditioneller Organisationsplattform des Plakatwettbewerb, hat aus insgesamt 1.024 Einreichungen von 605 Künstler*innen aus der ganzen Welt das offizielle Plakat für die 83. Hahnenkamm-Rennen 2023 ausgewählt.

Bei der Präsentation am Starthaus Hahnenkamm verlieh der BTV Vorstandsvorsitzende Gerhard Burtscher seiner Freude Ausdruck:

*„Wir waren erneut überwältigt von den zahlreichen kreativen Einreichungen der Künstler*innen, die den Jurymitgliedern die Entscheidung für das Gewinner-Motiv nicht einfach gemacht haben. Die Vielfalt und die künstlerische Qualität der Einreichungen bestätigen unsere Entscheidung, den Hahnenkamm-Plakatwettbewerb zu unterstützen. Das gewählte Motiv überrascht sicherlich und verspricht eine hohe Aufmerksamkeit.“*

Wilfried Leitzinger, Vizepräsident vom Kitzbüheler Ski Club, fügte mit Begeisterung hinzu:

*„Für mich ist es immer aufs Neue fast ein Wunder, was die menschliche Kreativität alles zuwege bringt. Seit über 35 Jahren werden die Plakate der Hahnenkamm-Rennen von Künstler*innen gestaltet. Auch in diesem Jahr hat sich wieder gezeigt, dass der Fantasie keine Grenzen gesetzt sind. Ich gratuliere Dominik Schubert zu seinem Entwurf ganz herzlich und freue mich darauf, dass das Motiv die kommenden 83. Rennen begleiten wird.“*

Der Gestalter Dominik Schubert konnte nochmals auf die Attribute verweisen, die er mit dem Entwurf intendiert hat:

„Getreu dem Motto „Weniger ist mehr“ war es mir wichtig, alle inhaltlich essentiellen Elemente – den 83er, den Hahn, das Rennen – in einem einzigen, reduzierten Key-Visual in eigener Handschrift unter einen Hut zu bringen.“



ZUM SIEGER:

Dominik Schubert, ein knallbunt vergnügter Pop-Artist, Grafikdesigner und Illustrator mit einem unübersehbaren Faible für die bunte Welt der grafischen Illusion. Schon während, aber vor allem nach dem Architekturstudium an der Uni Innsbruck entstanden erste illustrative Arbeiten: 2011 – ASIT wird geboren. 2018 kam das Design-Studio THE GREAT CREATIVE SHARK hinzu, das zwar stilistisch an den großen Bruder ASIT anknüpft, aber zusätzlichen Raum für Arbeiten abseits seines sonst typischen Strichs schafft. Seit demselben Jahr arbeitet er außerdem immer wieder für SWATCH und darf sich hier vor allem konzeptionell an und über seine Grenzen hinauswagen. Er lebt und arbeitet in Wien.

ZUM PLAKATWETTBEWERB:

Der Plakatwettbewerb wird vom K.S.C. gemeinsam mit der BTV seit 1990 ausgeschrieben. Der Reinerlös des Verkaufes kommt der Kitzbüheler Wintersportjugend des K.S.C. zugute. Das neue Plakat kann ab Herbst erworben werden.

FÜR WEITERFÜHRENDE FRAGEN UND AUSKÜNFTE:

Kitzbüheler Ski Club: Alexandra Obermoser und Martina Nöckler, Kitzbühel, Tel. 05356-623010

Bank für Tirol und Vorarlberg: Nadja Brakonier, Innsbruck, Tel. +43 505 333 – 1405